



<https://biz.li/46bi>

WASSERBALL: AUFGABE GELÖST UND GEWONNEN

Veröffentlicht am 07.05.2017 um 21:19 von Redaktion LeineBlitz

Geschafft: Zweitligist SpVg Laatzten hat heute im Hildesheimer Wasserparadies Hellas 99 Hildesheim im ersten Play-off-Finale 12:11 nach Fünfmeterschießen gewonnen und damit Freitagabend im Rückspiel in Laatzten alle Chancen, den Nordmeistertitel zu gewinnen. Nach der regulären Spielzeit hieß es 6:6 (1:2, 4:1, 1:3, 0:0). Die Laatzener konnten den 3:5-Rückstand beim Seitenwechsel im 3. Spielabschnitt ausgleichen. "In der Schlussphase waren wir den Sieg etwas näher als der Gegner", sagt SpVg-Trainer Carsten Stegen. Wie am Ergebnis leicht auszumachen ist, waren die Defensivleistungen beider Mannschaften heute ausgesprochen gut. Probleme hatten die Laatzener mit dem Hildesheimer Fynn Schütze, er spielt in der Bundesliga und hat für Hellas 99 Hildesheim ein Zweitspielrecht. Schütze warf in der regulären Spielzeit zwei Tore. "Mit ihm hatten wir unsere Mühe und Not", sagt Carsten Stegen. Insgesamt sei es eine Partie auf Augenhöhe gewesen. Für das Fünf-Meter-Schießen stellte der Gast mit Andreas Roth einen körperlich herausragenden Mann zwischen die Pfosten, das wurde im Training getestet und erwies sich heute als goldrichtig. Roth wehrte zwei Würfe der Hildesheimer ab, den entscheidenden Treffer für die Laatzener setzte Nikola Mijokovic, ein ehemaliger Hellas-Aktiver. **SpVg Laatzten:** Dennis Behrens, Julian Scherp (4 Tore), Sven Grüneberg (2), Jannik Steegmann, Björn Richter (1). Nikola Mijokovic (1), Jonas Seidel, Tobias Müller (3), Torben Röttger, Robin Kaiser, Andreas Roth, Sören Marherr, Jens Möller (1)



Julian Scherp war heute mit vier Toren erfolgreichster Werfer der SpVg Laatzten im Play-off-Spiel bei Hellas 99 Hildesheim. / Foto: R. Kroll